

Mittwoch, 17.03.2021 | 15:00 Uhr

### Mitteilungen des Vorsitzenden des Landesrundfunkrates

Der Vorsitzende hat im Namen des Landesrundfunkrates Carlo von Tiedemann zu seinem Jubiläum 50 Jahre NDR gratuliert.

Es werden einige Aktualisierungen im Termin-/Themenplan der Sitzungen 2021 vorgenommen.

### Mitteilungen aus dem Verwaltungsrat

Aus dem Vorstand wird über die Schwerpunktthemen der nächsten Sitzung informiert.

### Mitteilungen aus dem Vorstand des Rundfunkrates

Aus dem Vorstand des Rundfunkrates wird über den aktuellen Sachstand zum neuen Staatsvertrag und der damit in Zusammenhang stehenden neuen Satzung des NDR-Rundfunkrates informiert.

### Bericht der Direktorin des Landesfunkhauses Hamburg

Die Direktorin informierte den Landesrundfunkrat über folgende Themen, die im Anschluss diskutiert wurden:

- Das umfangreiche Themenspektrum der Berichterstattung im Zusammenhang mit der **Corona-Pandemie** in Hörfunk, Fernsehen und Online
- Großereignis der **Weltumseglung des Hamburgers Boris Herrmann**
- Das älteste Festmahl der Welt, das **Matthiae-Mahl** am 19.02.2021
- **Multimediales Projekt** über die Entführung von Jan Philipp Reemtsma
- **Carlo von Tiedemann** 50-jähriges Jubiläum beim NDR
- Programmliche Abbildung der **politischen Geschehnisse in den USA**
- Entwicklung neuer **Podcasts**
- **Positive Werte für NDR 90,3**
- **Hohe Reichweiten** für das Hamburg Journal und Hamburg Journal um 18:00 Uhr
- **Start der verschiedenen Arbeitsgruppen** im Hinblick auf das Hamburg-Haus
- **Humoristische „TV-Panne“** im Hamburg Journal
- Vorbereitungen zum **Wirtschaftsplan** mit den aktuellen Sparmaßnahmen

### Programmbeschwerde

Die Beschwerde bezieht sich auf einen Programmbeitrag im „Hamburg Journal“, in dem der Begriff „Corona-Leugner“ verwendet wurde sowie auf die Berichterstattung über staatsanwaltschaftliche Ermittlungen gegen zwei Ärzte.

Nach einem Austausch darüber beschließt der Landesrundfunkrat einstimmig, dass kein Verstoß gegen die Programmgrundsätze des NDR festgestellt werden kann.

### **Die Stadtreporter von NDR 90,3**

Dem Landesrundfunkrat wird die Arbeit der Stadtreporter\*innen von NDR 90,3 vorgestellt. Die Stadtreporter\*innen sind an 365 Tagen im Jahr mit dem NDR 90,3 Ü-Wagen im Stadtgebiet unterwegs und setzen die verschiedensten Themen für Hörfunk, Online und Social Media um. Hervorzuheben ist die breite Themenauswahl in den verschiedensten Stadtteilen und der Kontakt zu den Hamburger\*innen. Die Resonanz der Menschen ist sehr positiv. Die Stadtreporter sind häufig die ersten, die vor Ort von den Geschehnissen ganz aktuell berichten.

### **Ausbildung und Volontariat im NDR**

Die Programmchefin von NDR 90,3 gibt einen Überblick über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten im NDR und die Anzahl der Auszubildenden und Programmvolontäre im vergangenen Jahr. Zum Programmvolontariat erläutert sie das mehrstufige Auswahlverfahren der Volontärskommission. Aktuell sind 18 Volontär\*innen für 2021 ausgewählt worden. Neu ist ein sogenanntes Regionalvolontariat für die vier Landesfunkhäuser. Sie informiert über die zweijährige Ausbildung der Programmvolontäre. Der NDR gehört seit Jahrzehnten zu den öffentlich-rechtlichen Sendern, die die meisten Programmvolontär\*innen deutschlandweit ausbilden.

### **Fragen, Anregungen und Kritik**

Seitens eines Landesrundfunkratsmitglieds wird die Berichterstattung bei NDR 90,3 über die Pressemitteilung der Uni Hamburg zur Studie zum Ursprung des Corona-Virus von Prof. Dr. Wiesendanger angesprochen. Die Direktorin und die Programmchefin geben eine Einordnung zur erfolgten Berichterstattung im Hörfunk.

Es wird aus dem Gremium die neue, sprechsprachlichere Präsentation der Nachrichten bei NDR 90,3 gelobt.

gez. Thomas Kärst  
Vorsitzender Landesrundfunkrat Hamburg  
Hamburg, 07.04.2021